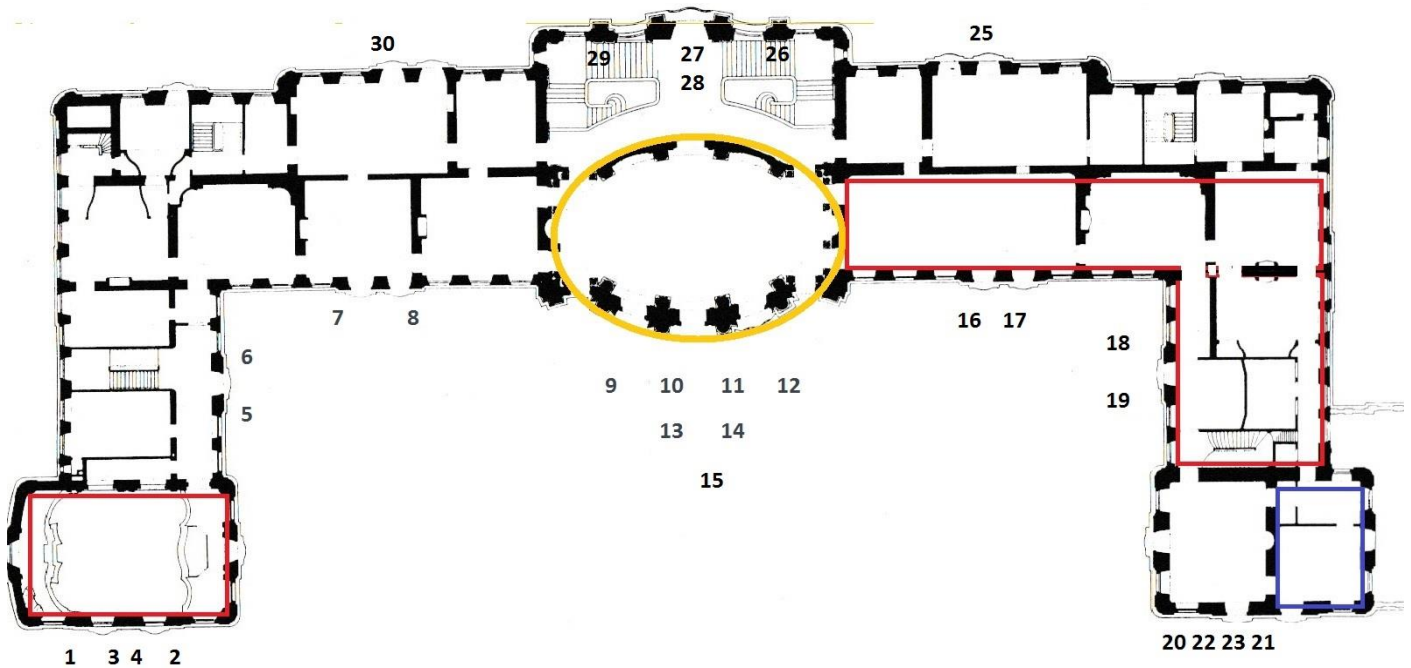


## Figureschmuck am Residenzschloss in Münster

Interaktives Foto vom Schloss: <https://www.flickr.com/photos/poly-image/20403115350/>

Beginnen Sie den Rundgang um das Schloss an der Frontseite des südlichen Seitenflügels (Ziffer 1) und gehen Sie am Gebäude entlang in Richtung Norden, d.h. mit Blick auf das Schloss nach rechts:



(Glossar siehe am Ende der Beschreibungen)

Ziffer	Figur	Bedeutung
1 Allegorien der Monate mit Tierkreiszeichen	Januskopf <sup>1</sup> , Dame bereit für die Schlittenfahrt, Wassermann	Januar
2	Pierrotkostüm <sup>2</sup> , Narrenkappe, Fisch	Februar
3 zwischen den Sandsteinachsen	Wappen der Landstände <sup>3</sup>	Städte, Adel Klerus
4 Dachgeschoss	Porträt Joseph Pfeill	Steinmetzmeister
5	Zwei Krieger, Widder	März
6 Alle weiteren Allegorien sind aus zwei Köpfen, spezifischen Attributen des Monats und dem jeweiligen Tierkreiszeichen zusammengesetzt	Spaten und Harke, Stier	April

7	Blumen und Ranken, Zwillinge	Mai
8	Rosen, Krebs	Juni
13 Mittelpavillon - Giebeldreieck	Drei Putten mit dem Wappen von Fürstbischof Max Friedrich von Königsegg-Rothenfels, geflügelte Person mit Posaune	Hommage an den Fürstbischof
14 Dach	Wetterfahne = geflügelte Fortuna <sup>4</sup> mit Lorbeerkranz, schwebt auf einer Kugel, Schärpe mit Jahreszahl 1772	
15 über dem Hauptportal	Greisengesicht mit wallendem Haar und Bart; unter dem Mantel schaut ein Kind hervor	Tod
9 Die vier Jahreszeiten und die vier Menschenalter	pausbäckiger Knabe	Frühling Kindheit
10	sinnliche Frau	Sommer, Jugend
11	betrunkenener Mann	Herbst Reifes Alter
12	Greisengesicht	Winter Alter
16 Hauptbau, südliche Sandsteinachse: weitere Monate	Ähren, Kirschen, Löwe	Juli
17	reife Früchte, Jungfrau	August
18	Hopfen, Pflaumenzweige, Waage	September
19	Weinreben, Skorpion	Oktober
20	Fasane, Enten, Hasen, Schütze <sup>5</sup>	November
22	Hochwildjagd, Steinbock	Dezember
23 zwischen den Sandsteinachsen in der Etage Noble	Wappen der Landstände	Städte, Adel, Klerus
24 Obergeschoss	Porträt von Johann Conrad Schlaun	

25 Gartenfront unter den Balkons	Merkur <sup>6</sup> , Götterbote Jupiter, Göttervater Mars <sup>7</sup> , Kriegsgott	Römische Götter
26 Mittelpavillon über den Erdgeschossfenstern	erwachender Jüngling Frau, in die Ferne blickend	Morgen Mittag
27 Über dem Eingang	strahlender Frauenkopf	Blüte der Jahre
28 Giebel	Chronos <sup>8</sup> mit Sanduhr zwei Engel ziehen ein Tuch von der Uhr	Vergänglichkeit
29	versonnener Mann schlafender Greis	Abend Nacht
30 unter den Balkons	Venus, Liebesgöttin Saturn, Gott des Ackerbaus Diana, Göttin der Jagd	

---

<sup>1</sup> Janus: römischer Gott vom Anfangs und Ende; deshalb wird er stets mit doppeltem Gesicht dargestellt

<sup>2</sup> Pierrot: Gestalt aus dem französischen Theater, eine Art Clown, der allerdings nicht immer sympathische Züge trägt

<sup>3</sup> Die Landstände entschieden mit dem Fürstbischof über Gesetze besonders bzgl. der Steuern

<sup>4</sup> römische Schicksalsgöttin, die Gutes und Schlechtes gleichermaßen verteilt

<sup>5</sup> Der November war der Monat der Niederwildjagd. Das Recht zu jagen besaß nur der Adel

<sup>6</sup> Der Götterbote wird stets mit einem geflügelten Helm dargestellt.

<sup>7</sup> Mars, der Kriegsgott schaut äußerst grimmig. Seine Züge ähneln mehr dem eines Mannes des 18. Jahrhunderts. Hat man hier einen Feldherrn aus dem Siebenjährigen Krieg porträtiert?

<sup>8</sup> Chronos ist der griechische Gott der Zeit. Er taucht im Barock oft auf, um die Menschen an die Vergänglichkeit des Irdischen zu erinnern.